

# Jahresbericht 2019

## Inhaltsverzeichnis

1.	Vorstand.....	2
2.	Veranstaltungen 2019 .....	3
3.	Berner Ausbildungsmesse BAM 2019 – Nachwuchsförderung .....	4
4.	Beratungsstelle .....	5
5.	Jahresbericht 2019 der Regionalgruppe Biel-Seeland .....	5
6.	Jahresbericht 2019 Regionalgruppe Oberland .....	7
7.	Kurzübersicht über die Aktivitäten der PKBB 2019 .....	8
8.	Architekturforum Bern .....	9
9.	Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur .....	10
10.	Mitgliederbewegung .....	11

## **1. Vorstand (Christopher Berger)**

### **1.1. Mitgliederversammlung**

Die Mitgliederversammlung 2019 fand im Kunstmuseum Bern statt. Seit der Intervention zum Modernisierungsprojekt hat sich die sia Sektion Bern mehrfach mit der Führung des Kunstmuseums getroffen und begrüsst dessen Bemühungen die Erweiterung umfassend zu planen.

Nach den Sektionsgeschäften informierte Daniele Biaggi (ehemals Vorstandsmitglied sia) über die Aktivitäten des sia Schweiz, wobei wiederum die ausser Kraft gesetzten KBOB-Tarife und die Intervention der WEKO die Schwerpunkte der Präsentation bildeten.

Abschliessend orientierte Dominique Steffen zum ungewöhnlichen aber spannenden Thema „Künftige Möglichkeiten: Elektrisches Fliegen“.

### **1.2. Verbandsarbeit**

Nebst den ordentlichen Themen befasste sich der Vorstand 2019 insbesondere mit folgenden Themen:

#### **1.2.1 Behördengespräche**

Die sia Sektion Bern beteiligte sich auch letztes Jahr im Rahmen der PKBB aktiv an diversen Behördengesprächen. Mit den Stadtbehörden wurden dabei insbesondere das weitere Vorgehen im Viererfeld, die Planung auf dem Gaswerkareal, der Bypass Ost sowie die Mitwirkung Zukunft Bahnhof besprochen. Mit den kantonalen Behörden gaben insbesondere die Durchführung von Wettbewerben ohne gesicherte Kreditgenehmigung, die aktuellen kantonalen Planungen sowie der Umgang mit der Motion „Kunst am Bau“ Anlass zur Diskussion. Zusätzlich wurden mit dem AGG Gespräche geführt mit dem Ziel, zukünftige Ausschreibungen des AGG zu vereinfachen und zu straffen.

#### **1.2.2 BWA Bern-Solothurn**

Der neu gegründete BWA ist seit Februar 2019 aktiv und hat in dieser Zeit bereits über 30 Ausschreibungen bewertet und kommentiert. Dabei gaben insbesondere die Bewertung der Planerwahlverfahren sowie die Form der Veröffentlichung Anlass zur Diskussion. Da die sia Norm 144 in Revision ist, fehlt eine anerkannte Norm zur Bewertung von Planerwahlverfahren. Zurzeit koordinieren die verschiedenen BWA's eine Kriterienliste, es besteht jedoch eine hohe Dringlichkeit, dass sich der sia Schweiz zu dieser Art Verfahren äussert. In einem Gespräch mit Behördenvertretern wurde kritisiert, dass die Form der Veröffentlichung nicht zielführend sei. Da sich die Bewertungen nicht nur an Planungsbüros, sondern auch an ausschreibende Stellen richten, muss dieser Hinweis im Vorstand diskutiert und aufgenommen werden.

### **1.3. Aus- und Weiterbildung**

Über den Beirat pflegte der Vorstand seit längerem einen guten Kontakt zur Architekturabteilung der BFH. Umso erfreulicher ist, dass die Ingenieurabteilung zur Reorganisation ebenfalls dieses Modell gewählt hat und der Vorstand neu auch in diesem Beirat vertreten ist. 2019 hat der Vorstand wiederum den sia Preise vergeben. Im Bereich Ingenieurwesen wurden die Masterarbeiten von Sara Ruchti und Waldemar Surmik, im Bereich Architektur die Masterarbeit von Chantal Emery ausgezeichnet.

### **1.4. Architekturvermittlung**

Der Vorstand ist erfreut über die Publikation der 5à7-Objekte und hat darauf auch sehr positive Rückmeldungen erhalten. Im selben Zug wurden die Leporellos neu geordnet und der Versand der Anlässe in Bern und Biel zusammengeführt. So konnten 2019 wiederum viele und gut besuchte Anlässe durchgeführt werden. Besonders erfreulich ist, dass bei einigen Anlässen die Beiträge zu Kunst am Bau von den jeweiligen Autoren vorgestellt wurden.

### **1.5. Ausblick**

Der Vorstand hat sich 2019 in unterschiedlichen Fachgruppen getroffen um Möglichkeiten für zukünftige, ausserordentliche Tätigkeiten zu definieren. Die Themen sind vielfältig und reichen dabei von Hilfestellung im Submissionswesen über Beratungen für Gemeindebehörden bis zur Organisation eines sia-Festes. Der Vorstand wird Anfang 2020 die Schwerpunkte definieren und diese anschliessend umsetzen. Wir hoffen damit unsere Anliegen zu stärken und unseren Mitgliedern ein zusätzliches Angebot zu bieten.

## **2. Veranstaltungen 2019**

### **(Nick Ruef)**

Die Veranstaltungsreihe „de 5à7“ war im 2019 sehr gut besucht: Die Veranstaltungen zogen bis zu 180 Personen an.

Wie in den vergangenen Jahren prägte die jeweilige Aktualität die Themenwahl mit.

Die Objekte sollen eine Auseinandersetzung mit einem spezifischen Thema aufzeigen und zu einer Diskussion über zeitgenössische Architektur und Baukultur anregen. Die Objektgrösse wird möglichst abwechslungsreich gehalten.

Das Programm war abwechslungsreich. Die Objekte befanden sich alle im Grossraum der Stadt Bern.

Gestartet sind wir im März mit einem Grossbauprojekt, dem Neubau Verwaltungszentrum Guisanplatz, von Aebi & Vincent Architekten, Bern. Anschliessend besuchten wir die Siedlung Hofguet in Burgdorf. Danach konnten wir den Neubau sitem-Insel AG, das Zentrum für translationale Medizin besuchen, gefolgt vom Besuch des Neubau Domicil

Weiermatt in Münchenbuchsee. Ende August folgte die Besichtigung der Wohnüberbauung Migros Breitenrain und im September die Werkstätten der BLS in Spiez. Den Abschluss machten drei Schulhausneubauten in der Stadt Bern, die Volksschule Pestalozzi, die Volksschule Marzili und die Volksschule Stapfenacker. Bei diesen Veranstaltungen begrüßten wir zum ersten Mal auch die Künstler, welche ihre „Kunst am Bau“ Projekte erläuterten. Zusammen mit dem Verein Basis Kunst und Bau BAKUB wurden diese Führungen durchgeführt.

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals herzlich für die spannenden Führungen und die von den Veranstaltern offerierten Apéros bedanken.

Auf der Homepage [www.be.sia.ch](http://www.be.sia.ch) werden die Veranstaltungen jeweils spätestens zwei Wochen im Voraus publiziert.

Neu haben wir im Jahr 2019 eine halbjahres Einladungskarte als Leporello an die Mitgliedern der Sektion Bern und Biel verschickt. Sie sind gebeten, sich auf der Homepage für die Veranstaltungen anzumelden. Dies erleichtert uns die Organisation der Veranstaltung.

Die Veranstaltungen im Einzelnen:

- Verwaltungszentrum am Guisanplatz, Aebi & Vincent Architekten Bern
- Neubauten Siedlung Hofguet Burgdorf, werkgruppe agw
- Zentrum für translationale Medizin und Unternehmertum, Büro B Architekten AG
- Neubau Domicil Weiermatt Münchenbuchsee, Bauart Architekten
- Wohnüberbauung Migros Breitenrain, Büro B Architekten AG
- Werkstätten BLS Spiez, Brügger Architekten AG
- Erweiterungsneubau Volksschule Pestalozzi, spaceshop architekten gmbh
- Neubau Volksschule Marzili, ARGE Hull Inoue Radlinsky Architekten, Wolfgang Rossbauer Architekt, Zürich
- Ersatzneubau Volksschule Stapfenacker, spaceshop architekten gmbh

### **3. Berner Ausbildungsmesse BAM 2019 – Nachwuchsförderung (Markus von Grünigen / Kamenko Bucher)**

An der Berner Ausbildungsmesse BAM war die sia Sektion Bern vom 06. - 10. September 2019 wiederum an einem gemeinsamen Stand mit der IG Bau & Haustechnik vertreten. Vorgestellt wurden die Berufsfelder der Ingenieure und Architekten mit den entsprechenden Zeichner-Berufen und deren Weiterbildungsmöglichkeiten. Es ging vor allem darum, interessierten jungen Leuten, ob Schulabgänger oder zukünftige Studenten, die Planungsberufe im Baubereich vorzustellen und sie dafür zu gewinnen.

Während fünf Tagen standen den Besuchern täglich ausgewiesene Fachleute mit je einem bis zwei Lernenden Red und Antwort. Die Lernenden zeigten auf den Laptops und den mitgebrachten Plänen ihre Aufgaben in den Lehrbetrieben und gaben Auskunft zu ihrer Ausbildung. An den Wochentagen waren viele Lehrer mit Schulklassen an der Messe, am Wochenende oft Jugendliche mit ihren Eltern mit konkreten Fragen zu den Berufen im sia.

An über 400 Interessierten konnten Unterlagen abgegeben werden. Für die Standbetreuung ist die sia Sektion Bern auf die freiwillige Mitarbeit der Büros angewiesen. Der Dank geht an alle Büros, die Mitarbeiter und Lernende zur Verfügung gestellt haben. Um den dringend benötigten Nachwuchs zu finden, erachten wir die Präsenz an der BAM von grosser Wichtigkeit.

Im 2020 sind wir wieder an der BAM vom 22. bis 25. August 2020 präsent. Diese ist früher und kürzer, da vom 9. bis 13. September 2020 die SwissSkills in Bern durchgeführt werden. An den SwissSkills wird der Stand der Zeichner von "PLAVENIR Berufsbildung Raum- und Bauplanung" organisiert.

#### **4. Beratungsstelle (Andreas Güngerich)**

Stéphane de Montmollin hat wiederum telefonische Ratschläge erteilt, die Anzahl der Anfragen ist stark zurückgegangen. 2019 gab es nur zwei Fragen, beide betreffend des öffentlichen Beschaffungswesens und beide nicht von sia-Mitgliedern.

#### **5. Jahresbericht 2019 der Regionalgruppe Biel-Seeland (Fabian Hürzeler)**

##### **5.1. Hauptversammlung**

Die Hauptversammlung der Regionalgruppe fand am 22. März 2019 im Farelhaus in Biel statt. Aufgrund der Amtsdauerbeschränkung wurde der Präsident der Regionalgruppe Mattias Schmid verabschiedet. Als neuer Präsident wurde Fabian Hürzeler, dipl. Bauingenieur FH, gewählt. Als neues Vorstandsmitglied wurde Lyuba Dicheva, dipl. Architektin TUB, begrüsst. Am Anschluss hat der sia mit dem Architekturforum Biel zu einem Vortrag von Christ & Gantenbein (Referent Christoph Gantenbein) eingeladen.

##### **5.2. 5à7 – Besichtigungen, Präsentationen, Diskussionen, Informationen**

Die Besichtigungen wurden mit grossem Erfolg besucht:

19.03.2019 Schulhaus Täuffelen, Erweiterungsneubau

24.04.2019 Mehrfamilienhaus Wasenstrasse Biel, Umbau und Restaurierung

14.05.2019 Siedlung Narzissenweg „les amis“ Biel, Ersatzneubau

- 22.08.2019 Wohnen an der Aare Brügg, Ausstellung Studienauftrag
- 05.09.2019 Siedlung „Bassbelt“ Pieterlen, Neubau
- 14.09.2019 Verdun Scheune und Résidence Favorita Biel, Umbau
- 16.09.2019 Zentrum für Langzeitpflege Biel, Umbau und Erweiterung
- 06.11.2019 Einblicke in den Planungsprozess AGGLOlac Nidau

### 5.3. Coordination romande

Auch dieses Jahr vertrat die Regionalgruppe Biel-Seeland die Sektion Bern in der Coordination Romand. Folgende Themen wurden im Rahmen dieser Gruppe behandelt:

- Problematik im Zentralvorstand:
  - o Ungenügende Kommunikation und Transparenz in der Geschäftsführung, insbesondere mit der Entlassung von Joris van Wezemael
  - o Ungenügende Einbindung der Sektionen
  - o Konflikt mit der WEKO (allgemein wie weiter mit HO)
  - o Ungereimtheiten mit dem Budget 2019
- CoRo Projekte 2019
  - o Turbulentes Jahr hat wenig Zeit für CoRo-Projekte 2019 gelassen. Folgendes ist für 2020 vorgesehen:
    - Café Conseil (öffentliche Beratung durch Architekten und Ingenieure an bestimmten öffentlichen Anlässen)
    - Ausstellung über Naturgefahren (Wanderausstellung) in Bearbeitung. Federführung Sektion Jura
    - Empfehlungen in verschiedenen Formaten aufführen / organisieren für öffentliche Ausschreibungen (betrifft vor allem sia 144)
- sia Tage 2020 werden im Welschland begrüsst und durchgeführt. Regionalgruppe Biel nicht dabei.
- Wie alle Jahre fand die «rencontre des sections latines» statt, diesmal in St. Ursanne (Sektion Jura), Spezialgast Sektion Zürich

#### **5.4. Koordination mit anderen Fachverbänden, Stellungnahmen**

Die sia Regionalgruppe Biel-Seeland hat regelmässig Koordinationssitzungen mit dem BSA, dem BHS und dem Architektur Forum geführt, um aktuelle städtebauliche Themen zu diskutieren und geeint gegenüber den Behörden Stellung zu nehmen.

Neuerdings werden regelmässige Sitzungen mit Vertretern aus der Koordinationsgruppe und der Stadt Biel durchgeführt. Bei diesen Treffen wird gegenseitig über die aktuellen Themen informiert.

Zusammen mit den anderen Fachverbänden aus der Region hat die sia Regionalgruppe Biel-Seeland zu den Vertretern des Regionalspitals Kontakt aufgenommen. Ziel ist es, den Vertretern die Wichtigkeit eines qualitativen Verfahrens nach sia aufzuzeigen.

In Bezug auf die TU-Ausschreibung für den Sportkomplex Bözingerfeld haben die Fachverbände unter der Leitung der sia Regionalgruppe ebenfalls Kontakt mit der Stadt aufgenommen, mit der Forderung die Ausschreibung zu stornieren und ein qualitatives Verfahren anzuwenden.

### **6. Jahresbericht 2019 Regionalgruppe Oberland (Markus von Grünigen)**

Nach über 10 Jahren Stillstand hat sich im Herbst 2019 in der Region wieder eine Gruppe Architekten und Ingenieure gebildet mit dem Ziel, die sia-Grundwerte auch im Berner Oberland zu leben und weiterzuentwickeln. Als Schwerpunkte sollen folgende Themen regional bearbeitet werden.

- Öffentlichkeitsarbeit / Anlässe zusammen mit Architekturforum Thun
- Netzwerk zur Politik und Verwaltung in der Region Thun - Berner Oberland
- Fachkräftemangel / Aus- und Weiterbildung
- Qualifizierte Verfahren / Raumentwicklung
- weiter Themen nach Aktualität, z.B. Ortsplanungsrevision Thun

Die erste Sitzung hat im November 2019 stattgefunden. Im 1.Quartal 2020 wird die Agenda für 2020 auf der Internetseite der sia Sektion Bern aufgeschaltet. Interessierte aus der Region sind eingeladen an den Sitzungen und Fachdiskussionen teilzunehmen.

Die Regionalgruppe Oberland hat wie jedes Jahr, die Anerkennungsurkunde für die besten Lehrabschlussprüfungen der Zeichner (Fachrichtung Architektur und Ingenieur) im Berner Oberland verliehen. Für die besten Arbeitsbücher und die beste praktische Prüfung wurden Anerkennungs-Preise vergeben. Neben der Reaktivierung der Gruppe sind noch keine Anlässe organisiert worden. Jedoch unterstützt die sia Sektion Bern finanziell die Aktivitäten des Architekturforums Thun, welches regelmässig zu aktuellen Themen Vorträge und Diskussionen organisiert.

## **7. Kurzübersicht über die Aktivitäten der PKBB 2019 (Andreas Güngerich)**

### **7.1. Einführung Marktbeobachtung**

Im Februar 2019 hat der eigens zum Zweck der Marktbeobachtung gegründete Verein BWA Bern-Solothurn seine Tätigkeit aufgenommen. Der Verein wird finanziell durch mehrere der PKBB angehörenden Verbände getragen.

Im Jahr 2019 hat der Verein 33 Ausschreibungen geprüft und jeweils mit einem Smiley als Bewertung versehen. Einzelheiten sind auf <https://bwa-smile.ch/bwa-bern-solothurn/alle-bewertungen-bern-solothurn/> ersichtlich.

Geplant ist, dass vermehrt mit den Ausschreibungsbehörden der Kontakt gesucht wird, damit die Bewertungen künftige Ausschreibungen beeinflussen. S. dazu auch vorne Ziff. 1.2.2.

### **7.2. Aussprache mit Behördenvertretern**

S. dazu auch vorne Ziff. 1.2.1.

#### **7.2.1 Regierungsrat Christoph Neuhaus**

Die PKBB hat erneut eine Aussprache mit dem Direktor der Bau-, Verkehrs- und Energiedirektion (ab 1. Januar 2020 Bau- und Verkehrsdirektion) durchgeführt.

Gegenstand der Aussprache war allgemein die Zusammenarbeit zwischen dem Kanton und den Verbänden. Sodann kamen die Planungen der Universität Bern (Uni Muesmatt, Ausbau der medizinischen Fakultät) sowie die Umsetzung der Motion Guggisberg („Kunst am Bau mit Vernunft“) zur Sprache.

Der Direktor teilte ferner mit, dass der Kanton derzeit keine weiteren PPP-Projekte plane.

#### **7.2.2 Stadtpräsident Alec von Graffenried**

Im Rahmen der Aussprache mit dem Stadtpräsidenten kamen das Viererfeld, das Gaswerkareal sowie der Bypass Ost Paul Klee Zentrum zur Sprache.

#### **7.2.3 Amt für Grundstücke und Gebäude (AGG)**

Die Aussprache mit dem AGG betraf vorab das bereits mehrfach geäusserte Anliegen der PKBB, die Wettbewerbsverfahren zu vereinfachen. In diesem Zusammenhang hat im Februar 2019 zusätzlich zur „ordentlichen“ Aussprache ein weiterer Termin stattgefunden, um gezielt auf die Wettbewerbe neues Polizeizentrum und Campus Bern einzugehen. Der-



artige spezifische Besprechungen sollen beibehalten werden. Als nächstes findet zu Beginn des Jahres 2020 ein Debriefing betreffend den Wettbewerb Gymnasium Hofwil statt.

Die PKBB hat gegenüber dem AGG sodann beanstandet, dass die Wettbewerbe oftmals durchgeführt würden, obwohl die Finanzierung der Projekte noch nicht gesichert sei.

### **7.3. Zukunft Bahnhof Bern**

Die PKBB hat eine Mitwirkungseingabe zur Vorlage Zukunft Bahnhof Bern eingereicht.

Die PKBB hat namentlich geltend gemacht, dass für diese zentrale Planung kein qualifiziertes Verfahren durchgeführt worden sei. Sodann wurde beanstandet, dass durch die Aufteilung in verschiedene Teilprojekte und Bausteine die Gesamtsicht vernachlässigt würde.

## **8. Architekturforum Bern (Nick Ruef)**

Architektur, Städtebau und die Gestaltung unserer Umwelt sind Themen, die uns alle bewegen. Themen, die zu Diskussionen anregen. Themen, die unsere Zukunft betreffen. Das Architekturforum Bern – getragen von zahlreichen Fachorganisationen und Gönner – fördert mit seinen Veranstaltungen und Ausstellungen den offenen Austausch im Architekturdiskurs. Neben den Formaten Frühlings- und Herbstreihen, gibt es Einzelveranstaltungen zu aktuellen Themen.

Infos zu den Veranstaltungen sind auf [www.architekturforum-bern.ch](http://www.architekturforum-bern.ch) zu finden.

2019 wurden folgende Veranstaltungen durchgeführt:

12.02.2019	„Armon Semadeni Architekten BSA SIA“ Vortrag Carte Blanche
12.03.2019	„Wettbewerb Viererfeld / Mittelfeld“ Verfahren unter der Lupe, Podiumsdiskussion
30.04.-21.05.19	„Architektur und Philosophie“ Vortragsreihe zur Relevanz des philosophischen Diskurs in der Architektur
02.07.2019	„100 Jahre EBG“ Wem gehört die Stadt, Genossenschaft und Gentrifizierung

- 15.10.-05.11.19 „Analoge Architektur“  
Vortragsreihe zum Einfluss der autochonen Architekturströmung der  
Analogen Architektur
- 03.12.2019 „Braucht Bern die Viererfeldbrücke?“  
Vortrag und Podiumsdiskussion, Carte Blanche

## **9. Stiftung Auszeichnung Berner Baukultur (Yorick Ringeisen)**

Nach dem grossen Einsatz aller Beteiligten für die Vorbereitung, Planung und Durchführung des Atuprix 2018 stand für den Stiftungsrat in der Berichtsperiode erstmals eine Verschnaufpause an – demnach verlief das Jahr auch entsprechend ruhig.

Dennoch gibt es Verschiedenes zu berichten: Es sind verschiedene Änderungen, was den Ablauf des Preises 2021 angeht angedacht. In Zusammenarbeit mit dem Hauptsponsor GVB, soll mit der Preisverleihung mehr Breitenwirkung und Attraktivität erzielt werden. Diese Arbeiten sind vor allem ab März 2020 vorgesehen. Stichworte sind neue Medien, wie kann das Teilnehmerfeld ausgeweitet werden, Erweiterung der Resonanz etc. Erfreulicherweise steht der Atuprix finanziell auf gesunden Beinen. Es liegt ein ausgeglichener Jahresabschluss 2019 vor.

Der Stiftungsrat wird sich 2020 offiziell neu konstituieren. Alle Fachverbände haben Ihre Stiftungsräte bis Ende 2019 nominiert. Philippe Marti und Mathias Bögli geben Ihr Co-Präsidium an Tina Kneubühler (BSLA) und Ivo Thalmann (BHS) weiter.

Folgende Mitglieder treten als Stiftungsräte zurück: Co-Präsident Philippe Marti (BSLA), Yorick Ringeisen (SIA), Ursula Egger (ABAP), Alexander Gempeler (SWB), Hugo Fuhrer, (STV), Ueli Winzenried (GVB). Ihnen sei an dieser Stelle herzlich für Ihren Einsatz und das grosse Engagement gedankt!

Neu im Stiftungsrat sind: Pascale Bellorini (SWB), Remo Grüninger (STV), Tina Kneubühler (BLSA), Karola Kamp (ABAP) und Kathrin Merz (SIA). Noch unklar ist, wer für die GVB Einsitz nehmen wird.

Weiterhin im Stiftungsrat sind: Matthias Bögli (BSA), Monika Müller (SIA), Andreas Liesen (GAB), Simon Binggeli (FSAI), Thomas Frutschi (FSU) und Martin Roth (USIC).

Der Stiftungsrat dankt allen Trägerorganisationen für die wertvolle und unverzichtbare Unterstützung und freut sich in neuer Zusammensetzung die Vorbereitungen für den Atuprix 2021 in Angriff zu nehmen.

## 10. Mitgliederbewegung

### 10.1. Zunahmen

#### Einzelmitglieder

Bauer	Frederic	Bern
Bösiger	Michael Andreas	Burgdorf
Brünisholz	Reto Philipp	Muri b. Bern
Brunner	Markus	Seeberg
Castelanelli	Simone	Bern
Eiholzer	Lukas	Meiringen
Gut	Christian	Zollikofen
Haller	Marc	Zürich
Heimlicher	Dimitri	Bern
Huber	Sonja	Bern
Jennewein	Thilo	Bern
Khan	Ali Rahman	Bern
Kieschnik	Sandra	Bern
Klingler	Jan	Biel/Bienne
Luther	Manja	Gwatt
Michel	Fabian	Münchenbuchsee
O'Neill	Christopher	Schnottwil
Otis	Orfeo	Bern
Pavel	Izabela	Thun
Pijak	Josef	Bern
Schläfli	Rose	Grossaffoltern
Schlecht	Gregor	Thun
Skytte	Agnete Duus	Bern
Toscano	Nicola	Bern
Tschachtli	Roman	Biel/Bienne
Tudorica	Paul Daniel	Bern
Velasquez-Mast	Hernan	Bern
Widmer	Matthias	Büren a.A.
Wiedmer	Thomas	Ostermundigen
Wyss	Kurt	Thun
Zimmerli	Yves	Gümligen

#### Studenten

Banholzer	Jessica	Innertkirchen
Bütikofer	Remo Simon	Liebewil
Drewes	Jon	Bern
Graf	Yanick	Zürich
Müller	Noah	Utzenstorf
Özdemir	Selim Deniz	Burgdorf
Schmid	Florian	Bern
Stauffer	Marc	Spiegel b. Bern
Trütsch	Mischa	Kehrsatz
Zeller	Lukas	Zweisimmen
Zeller	Dominic	Hinterkappelen

## Übertritt in die Sektion

Capt	Luca	Bern
Hamm	Jan	Biel/Bienne
Urwyler	Katrin	Bern
Vetsch	Christian	Bern

## 10.2. Abnahmen

### Einzelmitglieder

Aeschlimann	Charles-Henri	Treiten
Argast	Heinz	Bolligen
Baumann	Peter	Bern
Bichsel	Alfred	Bolligen
Büchi	Ernst	Spiez
Bürgi	Alfred	Bern
Caglar	Baki	Bern
Egger	Fritz	Frutigen
Etter	Urs	Rüfenacht
Finger	Erich	Thun
Froidevaux	Peter	Thun
Fux	Otto	Ittigen
Gerber	Markus	Bern
Giezendanner	Walter	Rüfenacht
Grämer	Tabea	Meiringen
Grolimund	Hans-Jörg	Muri b. Bern
Hausammann-Schmid	Yvonne	Muri b. Bern
Hübner	Oliver	Wettingen
Indermühle	Christian	Gümligen
Jomini	Thomas	St-Saphorin
Kambli	Manfred	Gümligen
Kappeler	Urs	Gümligen
Kipfer	Jean-Pierre	Krauchthal
Kiss	Virág	Bern
Kiuri	Miranda	Madrid
Lang	Hans	Bern
Leibundgut	Manfred	Bern
Manser	Rolf	Zauggenried
Meerstetter	Niklaus	Meiringen
Moser	Hans-Jörg	Thun
Ochsner	Urs	Merligen
Prantl	Werner	Interlaken
Rahm	Peter	Bern
Röthlisberger	Tony	Thun
Schaad	Joseph E.	Muri b. Bern
Schmidli	Walter	Thun
Stadtman	Eric	Bern
Straumann	Ulrich	Bolligen
Stuber	Niklas	Bern

Suter	Heinz	Ittigen
Trachsel	Jonas J.	Wattenwil
Wüest	Hans	Muri b. Bern
Zaugg	Andreas	Dürrenroth

### **Todesfälle**

Binggeli	Katrin	Schwarzenburg
Blaser	Eduard M.	Wengi b. Büren
Dähler	Bernhard	Thun
Giraudi	Bruno	Burgdorf
Kocher	Ludwig	Bern
Lohner	H. Kasimir	Thun
Marchand	Jean-Pierre	Bern
Neuenschwander	Heinz	Rüfenacht
Rüeger	Ernst	Goldiwil
Schweizer	Walter	Niederscherli
Wirz	Jakob	Utzingen

### **Studenten**

Berdou	Julie	Gümligen
Lüthi	Simon	Langenthal
Sommer	Raphael	Tägertschi

### **Wechsel in eine andere Sektion**

Burri	Dominik Matthias	Altdorf
Rossi	Marco	Zürich

### **Sistierung der Mitgliedschaft**

Brandt	Matteo	Ostermundigen
--------	--------	---------------

Mitgliederbestand per 31. Dezember 2019: 1'150 (Vorjahr: 1'165)